

Aarau, 22. November 2021

Halbzeit in einer breit abgestützten Umfrage: Favoriten sind grosse einheimische Pflanzen, Kulturevents und ein ganzjähriger Bioverkaufsstand

## **Klare Vorstellungen der Bevölkerung zur Umgestaltung von Markthalle und dem angrenzenden Areal zum neuen Aarauer Lieblingsplatz**

**Die Zukunft des Areals um die Aarauer Markthalle und das Schicksal der Markthalle selbst bewegen die Bevölkerung stark. Zur Halbzeit einer breit abgestützten Befragung zum neuen «Aarauer Lieblingsplatz» zeigen sich klare Favoriten für die künftige Gestaltung des Areals. Diese Erkenntnisse werden dem Aarauer Stadtrat zur Verfügung gestellt und sollen Impulse für die Ausarbeitung der Botschaft zur Motion «Aarauer Lieblingsplatz» der FDP Aarau im Einwohnerrat geben.**

Es brodelt schon seit geraumer Zeit in der Aarauer Bevölkerung, wenn es um die Markthalle und das angrenzende Areal vom Storchen bis hinauf zu Zwischen den Toren geht. Brigitte Vogt, Martin Bahnmüller, Silvano Ammann und Rainer Lüscher von der FDP Aarau haben das immer wieder geäusserte Unbehagen hinsichtlich der «Villa Durchzug» zum Anlass genommen, im Frühling 2021 im Einwohnerrat eine Motion zu lancieren. Inhalt: Die Markthalle soll saniert und allwettertauglich gemacht und zusammen mit dem umliegenden Areal zum «neuen Aarauer Lieblingsplatz» aufgewertet werden.

### **Zahlreiche Rückmeldungen ergeben klares Bild – Mitmachen weiterhin erwünscht**

Um dem Aarauer Stadtrat, der momentan eine Botschaft zu dieser Motion ausarbeitet, konkrete Hinweise zu geben, was die Bevölkerung wünscht, hat die FDP Aarau eine breit abgestützte Befragung durchgeführt. Diese erfolgt einerseits online über die Website [www.aarauer-liebingsplatz.ch](http://www.aarauer-liebingsplatz.ch) und andererseits im persönlichen Kontakt mit der Bevölkerung im Rahmen der samstäglichen Standaktionen zur Einwohnerratswahl. Zusätzlich gab es ergänzende persönlich sowie schriftliche Rückmeldungen wie auch zahlreiche Reaktionen über Social Media. Die Befragung der Bevölkerung läuft noch bis Ende des Jahres 2021. Die FDP Aarau ermutigt alle interessierten Personen, ihre Meinung und Ideen im Verlauf der nächsten Wochen noch einzubringen.

Die Auswertung der Rückmeldungen von mehr als 100 Personen ergibt ein klares Bild. Die überwiegende Mehrheit will offenbar eine Sanierung und Umgestaltung wie in der Motion vorgeschlagen. Insgesamt wurden die verschiedenen Gestaltungsoptionen der Halle und des umliegenden Areals mit über 200 «Punkten» bewertet (jede Person konnte mehr als eine Nennung abgeben). Eine Minderheit von knapp unter 20 Rückmeldungen folgt einem radikaleren Vorschlag: Markthalle abreißen.

## **Favoriten: einheimische Bepflanzung, Kulturevents, einfaches Beizli, Biomarktstand**

Favoriten bei den Rückmeldungen waren für die Markthalle selbst (Stand: 21. November 2021): Infrastruktur für Kulturevents (42 «Punkte»), einfaches Beizli (41), ganzjähriger Biomarktstand (39), Degustation lokaler Produkte (33).

Die beliebtesten Vorschläge für das umliegende Areal waren: grosse einheimische Pflanzen (64), Beizli mit Aussenbestuhlung (52), Infrastruktur für Kulturevents (26), Pavillon für Lesungen (14) sowie Pétanque (7).

Ebenso haben sich Anwohner des Areals gemeldet. Dabei wurden unter anderem auch Bedenken bezüglich Baulärm während der Sanierung oder übermässigem nächtlichem Lärm im Betrieb geäussert. Für die Motionärin und die Motionäre der FDP ist es selbstverständlich, dass eine tragfähige Lösung nur in Abstimmung mit Anwohnerinnen und Anwohnern sowie mit den angrenzenden Gewerbetreibenden entstehen kann.

## **Soll «Peace Square» entstehen?**

Erwähnenswert ist auch eine Ideenskizze, welche durch einen Aarauer Einwohner ausgearbeitete wurde. Diese sieht vor, dass die Markthalle abgerissen und durch ein multifunktionales, teilweise offenes Gebäude ersetzt wird. Dieses soll insbesondere eine Theater-/Konzertbühne bieten, aber auch als Ergänzung für die Aarauer Märkte dienen. Insgesamt soll ein sogenannter «Peace Square» entstehen. Zur Umgebung sagt das Konzept beispielsweise: «Auf drei Randseiten des Platzes bieten Gartenbänke Sitzgelegenheiten mit Blick zur Platzmitte. Dort plätschert ein von unten beleuchteter Springbrunnen in einen runden Teich von geringer Tiefe. Der Teich ist mit einer Blumenbepflanzung umgeben.»

## **30 Jahre alte Ideen wieder aktuell?**

Interessant sind fast 30jährige Unterlagen, inklusive einer handgefertigten Skizze, die der Motionärin und den Motionären durch die damalige Verfasserin zugestellt wurden. Die Skizze wurden 1992 im Namen der IG Färberplatz in der Regionalzeitung publiziert. Die Stellungnahme im Rahmen der Diskussion zur Zukunft des Färberplatzes vor fast 30 Jahren zeigte die Idee eines gegen alle Seiten offenen Pavillons. Leider hat sich seither gezeigt, dass die ursprüngliche Absicht der Schaffung «eines kulturellen, gesellschaftlichen und sozialen Kristallisationspunktes» nicht realisiert werden konnte.

## **Übergabe an den Aarauer Stadtrat**

Die Motionärin und die Motionäre stellen die Auswertung der zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung zur Halbzeit der Befragung dem Aarauer Stadtrat zur Verfügung. Die so gewonnenen Erkenntnisse sollen helfen, die Botschaft zur Motion «Aarauer Lieblingsplatz» für die Sanierung der Markthalle und die Umgestaltung des gesamten Areals nach den Wünschen und Bedürfnissen der Bevölkerung auszurichten. Zum Schluss der Befragung werden Anfang 2022 dem Stadtrat alle Rückmeldungen gesammelt übergeben. Dannzumal erfolgt auch die Ermittlung der Gewinnerinnen/Gewinner des Wettbewerbes auf [www.aarauer-liebingsplatz.ch](http://www.aarauer-liebingsplatz.ch).

Kontakt für Rückfragen:

Martin Bahnmüller, [martin.bahnmueller@gmail.com](mailto:martin.bahnmueller@gmail.com) – 079 351 48 43